

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Jorgi Slimistinos

frei nach ‚Romeo und Julia‘
von William Shakespeare

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

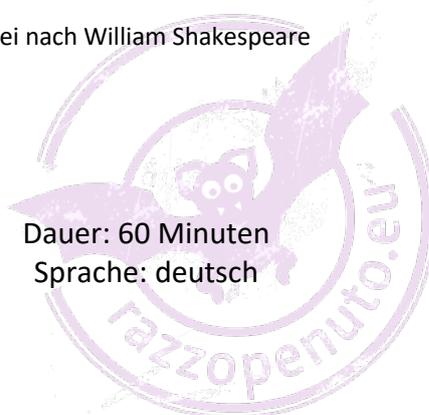
WILDE ROSEN

WILD ROSES

oder die Geschichte von Romeo und Julia

Ein Theaterstück von Jorgi Slimistinos

frei nach William Shakespeare



Dauer: 60 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2023
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo®
pen
uto

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Wilde Rosen

Ein Theaterstück von Jorgi Slimistinos, frei nach William Shakespeare

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Personen:

Die Montagues

1. Romeo:
2. Fürst Montague, meist auf Dienstreise:
3. Contessa, Romeos Schwester:
4. Mercutio, Romeos Freund, spricht Italo Slang Deutsch:
5. Benvolio, Romeos Freund & Cousin:

Die Capulets

1. Julia:
2. Fürst Capulet, Julias Vater:
3. Tybalt, Julias Cousin:
4. Ernesto, Tybalts Freund:
5. Antonio, Freund von Ernesto, Schlägertyp
6. Amelia, Julias Vertraute (Amme):
7. Simson, Diener der Capulets:

Weitere Rollen:

1. Graf Paris, will Julia heiraten:
2. Escala, Prinzessin von Verona:
3. Bruder Lorenzo, berät Romeo und Julia:
4. Apotheker/in, verkauft das Gift:
5. Polizistin, Carabinieri 1:
6. Polizist, Carabinieri 2:
7. Publikum:

INTRO

Chor

Uno – Verona,

Due – das Liebespaar,

Tre – ist die Gefahr,

Quattro – Montague,

Cinque – der Liebesschwur,

Sei – mach dich bereit!

Sette – Familienstreit,

Otto – Unendlichkeit,

Nove – für Capulet,

Dieci – das Totenbett.



1. Bild: Rosaline

(Die Zuschauer sitzen sich in zwei Familienblöcken einander gegenüber, 50 Zuschauer der Familie Capulet und gegenüber sitzen Ihnen 50 Zuschauer der Familie Montague. Die Romeo Musik erklingt am Beginn und Romeo läuft zum Block der Montagues und schwört seine Familie auf ihn ein, er begrüßt sie in einer eigenen Pose)

Romeo (macht seine Pose, das Publikum (die Familie) muss es ihm nachmachen)
Ciao Famiglia Montague.

Publikum Montague

Ciao, Romeo!

Romeo

Ich bin verliebt.

Contessa

Was höre ich da,
mein Bruder ist verliebt?

Romeo

Ja in Rosaline. (er hält eine Schnecke in Händen)

Contessa

In eine Schnecke?

Romeo

Geschmeidiger Körper und
aus gutem Hause. (streich über Schneckenhaus)

Mercutio

Ey Digga, du sollst nicht mit der Weinbergschnecke befreundet sein.
Du brauchst eine richtige Frau.

Romeo

Du meinst ich bin in die...

Contessa

Sieht ganz so aus...



Romeo

Das ist ein Missverständnis, Schwesterherz!

Mercutio

Und wer ist dann diese Rosaline?

Romeo

Habe ich auf Tinder kennengelernt,
hier schau mal. (zeigt ihm sein Handy)

Contessa

Hübsch, hübsch.

Romeo

Was meint Ihr liebe Familie? (zeigt das Handybild dem Publikum
Montague)

Publikum Montague

Sehr schön Romeo, sieht schön aus.

Romeo

Hörst du, sie mögen sie.
Ich sollte mich mal mit Ihr treffen,
ihr rote Rosen schenken oder einen
Cappuccino mit ihr trinken.

Contessa

Das ist keine schlechte Idee, Romeo.

Benvolio

Liebe Freunde, habt Ihr schon das Neuste gehört?

Romeo

Nee, ich bin grad so verschossen, in Rosalines Sommersprossen!

Mercutio

Digga, dich hats ja voll erwischt!

Contessa

Jetzt lass doch mal diese Tinder Tussi zufrieden.



Romeo

Rosaline ist keine Tussi,
sie hat mega schöne Augen.

Benvolio

Echt jetzt? -
Vergiss die Alte mal für einen Moment
und lass uns feiern gehen.

Contessa

Hattest du Geburtstag, Benvolio?

Benvolio

Nein, heute steigt ein Kostümball bei den Capulets.

Romeo

Bei den Capulets?

Contessa

Suchst du Streit, Benvolio?

Benvolio

Nein.

Romeo

Wenn die uns erkennen,
haben sie uns am Arsch.

Benvolio

Es ist ein Kostümball. -
Wir verkleiden uns,
dann sind wir fein aus dem Schneider.

Mercutio

Molto bene.

Benvolio

Ich habe mal wieder Lust auf Atzen Party.



Contessa

Hast du gehört, was Benvolio
vorgeschlagen hat, Romeo?
Romeo?...Romeo?

Romeo (total verliebt in Rosaline)

Ach Rosaline, ich kann doch nicht ohne dich
feiern gehen...

Contessa

Komm raus aus deinem Schneckenhaus,
Romeo!

Mercutio

Er ist völlig weggetreten, ich glaube die Familia muss helfen.

Benvolio

Du hast recht, helft uns bitte, denn wir müssen zu dieser Party.

Mercutio

Baut unseren Freund wieder auf.
Pronto, pronto.

Publikum Montagues (spielen mit dem Publikum)

1. Romeo, du musst jetzt stark sein.
2. Romeo, lass die Schnecke links liegen.
3. Es gibt noch andere schöne Mädchen auf der Welt.

Benvolio

Hörst du es, da draußen gibt's noch mehr hübsche Frauen.

Romeo

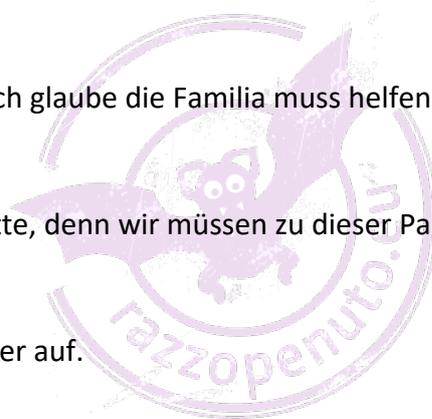
Meint Ihr?

Mercutio

Da draußen wartet das Abenteuer auf uns! (nimmt ihn ins Schlepptau und beide gehen ab)

Contessa

Ich komme nicht mit,
wenn Vater das erfährt, bringt er mich um.



Romeo

Contessa, bitte verrate uns nicht!

Contessa

Meinen Lieblingsbruder Romeo verraten? -
Niemals!

Romeo

Danke, Contessa! (küsst sie auf die Stirn, dann geht sie ab)

Benvolio (läuft hinterher)

Heute lassen wir es krachen, Jungs!

Mercutio

Stasera facciamo uscire il maiale e facciamo una festa!

(Übersetzung: Heute Abend lassen wir die Sau raus und machen richtig Party!)



2. Bild: Familie Capulet

Amelia

Julia, heute Abend steigt eine große Party im Hause Capulet.

Julia

Den Frühjahrsball richtet Vater jedes Jahr aus, gute Amelia.

Amelia

Und dieses Jahr kommen wieder
gutaussehende Typen zum Ball!

Julia

Ein knackiger Po, der macht uns froh!

Amelia

Und krumme Beine, wollen wir keine.

Julia

Nur starke Muckis und schöne Zähne.

Amelia (freundlich)

Und eine große Löwenmähne. (sie lacht schallend, Julia hebt die Hand, die Amelia verstummt)

Julia (naiv)

Ach, liebe Amelia, ich möchte mich so gerne verlieben,
den richtigen Mann fürs Leben abkriegen.

Amelia

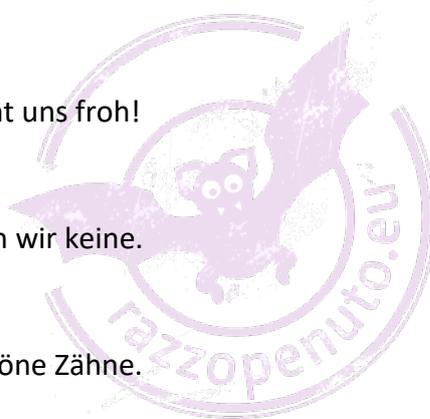
Mach dir keine Sorgen,
tanz mit diesem und mit jenem
und du wirst den Richtigen finden.

Julia

Wenn das so einfach wäre.

Amelia

Als du noch ein kleines Mädchen warst,
habe ich dir immer die Geschichte der
Prinzessin auf der Erbse vorgelesen.



Julia

Bin ich denn so empfindlich,
wenn es um die Wahl eines Mannes geht?

Amelia (feststellend)

Gefühle spielen eine wichtige Rolle
in der Liebe.

Julia

Gefühle sind wie Schall und Rauch.

Amelia

Sie helfen uns,
den Richtigen zu finden.
Und nun Kopf hoch,
Kindchen!

Julia

Nenn mich nicht so,
ich bin eine erwachsene Frau.

Amelia

Für mich bist du noch die kleine Julia.

Julia

Ich bin dir so dankbar, Amelia.
Du warst wie eine Mutter zu mir.

Amelia

Ja, ich weiß. -
Ohne die Mutter aufzuwachsen,
ist eine schwere Bürde.

Tybalt

Redest Ihr nur Flausen in den Kopf,
Amme Amelia.

Amelia

Dein werter Cousin, steht auf der Matte.

Julia (fragend)

Was willst du hier Tybalt.



Tybalt

Wollte nur wissen,
ob du auch zum Ball kommst?

Julia

Ich werde kommen.

Tybalt (gemein)

Oder schließt sich das kleine Aschenputtel,
wieder in Ihr Kämmerlein ein?

Julia

Ich bin kein Aschenputtel!

Amelia

Lass, die Sprüche, du Blödmann.

Tybalt (frech)

Halt die Klappe, stupida vacca!

Julia

Sag sofort Entschuldigung, Tybalt!

Tybalt (öffnet sie nach)

Entschuldigung, Tybalt.

Julia

Ekelhafter Kerl.

Tybalt

Das du auch ja zur Party kommst,
liebe Cousine.

Julia

Darauf kannst du Gift nehmen.

Tybalt (cool)

Gift ist was für Looser,
ich regele alles mit den Fäusten.

Amelia (giftig)

Schläger!



Tybalt (angeberisch)
Ich bin ein Mann -
Ich will mich recht beweisen!

Ernesto (treudoof)
Tybalt, Antonio wartet auf uns!

Tybalt
Ich muss los, Cousinchen.
Ernesto ruft.

Julia
Ja, wenn Ernesto ruft,
dann muss der gute Herr fort!

Tybalt (klar)
Du weißt doch:
Einer für alle und alle für einen.
So funktioniert Freundschaft eben.

Ernesto
Wir müssen uns hübsch machen für die Ragazze.

Amelia
Deine Ragazze tragen alle einen Schnurrbart!

Ernesto (abwehrend)
Stai zitto! - Halts Maul, ich habe nicht mit dir geredet.

Amelia
Wenn´s doch wahr ist.

Ernesto (gereizt)
Was weißt du schon von mir? -
Kommst du jetzt Tybalt,
die Alte geht mir auf den Sack!

Tybalt (hässlich)
Lass uns gehen, Ernesto. -
Bis später, Cousinchen.
Und schmink Dir deine Pickel weg! (macht eine dumme Geste)



Julia

Verpiss dich Digga, du nervst mich!

Amelia

Ungezogener Kauz!

Julia (ungehalten)

Nur Ragazze und Flausen im Kopf. -
Ich suche die wahre Liebe.

Amelia

Und die, wirst du auch finden Julia,
nur Mut.

Fürst Capulet

Julia, die Gäste treffen ein.

Simson

Bruder Lorenzo und die Capocellos sind grade eingetroffen, Signore.

Fürst Capulet

Grazie, für die Information, Simson.

Amelia

Wer sind denn die Capocellos?

Fürst Capulet

Bruder Lorenzo hat mir das Quartett empfohlen.
Sie machen großartige Tanzmusik.

Amelia

Tarantella?

Fürst Capulet

Das auch.

Julia

Simson, bringen Sie mir bitte noch ein Glas Wasser. -
Meine Hals ist so trocken.

Simson

Sehr wohl, Signora Capulet!



Fürst Capulet

Zieh dir was Hübsches über, Julia;
Graf Paris beehrt uns heute Abend,

Julia

Graf Paris?

Fürst Capulet

Er hat Interesse an dir und möchte dich kennenlernen?

Julia

Franzose?

Fürst Capulet

No, nobiltá Italiana!

Julia

Heißt?

Amelia

Italienischer Hochadel!

Julia

Und den soll ich heiraten?

Fürst Capulet (beschwichtigend)

Schau ihn dir doch erst mal an, Julia.

Julia

Ja, Padre. (Papa)

Amelia

Man kann nicht alles haben,
meine liebe.

Fürst Capulet

Halte du dich da raus, Amelia.
Ich habe dich nicht nach deiner Meinung gefragt.

Julia

Lass sie Vater, sie wollte doch nur...



Fürst Capulet

Ich will davon nichts hören, Julia.
Sie wird für ihre Dienste gut entlohnt.

Julia

Aber?

Fürst Capulet (bestimmt)

Kein aber! -
Ich entscheide über die Zukunft meiner Tochter
und sonst niemand!

Amelia (verneigt sich vor ihm)

Sehr wohl, Fürst Capulet.

Fürst Capulet

Und nun zieht dich an, Julia.
Mach dich hübsch, liebes, ja? (gibt ihr einen Kuss auf die Stirn)
Und dann lass uns das Tanzbein schwingen. (ab)

Julia

Ich mache mich sogleich fertig, Padre.

Amelia

Ich hole schon mal den Schminkkoffer. (ab)

Julia (nickt ihr kurz zu und wendet sich dann an ihre Familie im Block)

Liebe Familie,
was soll ich nur tun.
Soll ich auf die Party gehen,
oder mich im Zimmer einschließen?

Publikum

Geh, hin Julia, wer weiß was alles auf der Party passiert.

Julia

Okay, dann will ich auf die Party gehen. (ab)

3. Bild: Der Streit

Mercutio

Ich wette, da werden heute Abend
richtig gute Mädels am Start sein.

Benvolio

Hey Leute,
heute gibt's den ersten Zungenkuss!

Romeo

Du traust dich doch eh nicht, Benvolio!

Benvolio

Werden wir ja sehen,
was ich mir zutraue und was nicht.

Mercutio

Der kleine Benvolio,
schau nur, wie er sich aufplustert!

Romeo

Ich war noch nie auf einem Maskenball.

Mercutio

Mach dir nichts draus,
wir finden schon das passende Outfit.

Benvolio

Ich gehe als Edelmann.

Mercutio

Ich gehe als Ölscheich.

Romeo

Und ich gehe als Pirat mit einer Augenklappe!

Benvolio

Na also, dir fällt ja doch was ein. (läuft in Ernesto rein)



Ernesto

Was fällt dir ein Benvolio!

Tybalt

Ich traue meinen Augen nicht,
das sind diese Mißgeburten aus
dem Hause Montague!

Benvolio

Fick dich, Tybalt.

Tybalt

Halts Maul Benvolio,
oder willst du gleich eine Schelle haben?

Romeo

Lass Benvolio in Ruhe,
sonst kannst du deine Zähne auf der Piazza einsammeln!

Tybalt

Sei ruhig du kleiner Stronzo.

Mercutio

Pass auf was du sagst, Tybalt.

Ernesto

Halt die Schnauze, Mercutio!

Tybalt

Antonio, halt Romeo fest,
damit ich ihm auf die Fresse hauen kann.

Antonio

Geht klar Chef.

Benvolio

Verpiss dich, Antonio.

Antonio

Nimm deine Pfoten da weg, stupido.



Tybalt

Nimm das Romeo!

Romeo

Komm nur her, wenn du dich traust.

Tybalt (Tybalt geht auf Romeo los, Antonio geht auf Benvolio los, Ernesto auf Mercutio)

Jetzt geb ich´s dir richtig dreckig, Romeo.

(sie kämpfen miteinander)

Fürst Montague

Was sehen meine alten Augen da,
hört auf zu kämpfen sage ich.

Fürst Capulet

Die schlagen sich ja grün und blau.

Fürst Montague

Ich muss auf eine Dienstreise
und ihr missratener Sohn
hat einfach unseren Romeo angegriffen!

Fürst Capulet

Und ich habe grade noch etwas Torte
Für unseren Maskenball nachbestellt,
und nun das!

Fürst Montague

Schmier dir deine Torte sonst wohin, Asino! (Esel)

Fürst Capulet

Oder ich schmiere sie Dir in deine hässliche Visage, Stupido!

Fürst Montague

Ich habe für sowas keine Zeit Capulet!

Fürst Capulet

Glaubst du ich bin scharf auf diese Familienfehde Montague?



Fürst Montague

Ruf deinen „Fürsorge-Müll“ zurück!

Fürst Capulet

Sag deinem „Abschaum-Trio“ sie sollen sofort damit aufhören!

(die Jungs prügeln sich weiter)

Tybalt

Pezzo di Merda!

Mercutio

Cazzone!

Ernesto

Fifone!

Benvolio

Cretino!

Antonio

Pazzo!

Romeo

Vaffanculo



(sie kämpfen weiter)

Fürst Capulet

Es hilft nichts, die Familie muss ran.

So kommen wir nicht an die Kinder dran!

Helft mir Ihr Capulets, beendet diese Schlägerei!

Fürst Montague

Ich verpasse noch meine Kutsche!

Familie Montague, es drückt der Schuh,

helft mir mit guten Worten!

(Beide Publikumsböcke skandieren aufzuhören, dann Auftritt Prinz/Zessin
Escalus/Escala)

Escala mit Gefolge

Beim heiligen Franz von Assisi,

hört auf mit diesem Streit.
Ich lasse euch sonst alle einsperren.
Was soll diese Lächerlichkeit!
Vertragst Euch nun endlich!
Es ist eine Schande,
zwei zerstrittene Familien in Verona,
wir sind eine friedliche Stadt!

Fürst Montague

Es kommt nicht wieder vor Prinzessin Escala!

Fürst Capulet

Der Zwischenfall ist hiermit beendet.
Die Familienfehde ist vorbei.
Ich gebe Euch auch mein Wort drauf.

Escala

Dankt vor allem den beiden Familienclans.
Ohne sie, hätte ich von dem Streit nichts
mitbekommen und wäre einfach weiter
gelaufen. So geht nun alle Eurer Wege
und vergesst nicht, was Ihr mir versprochen habt!
Wie sagte schon der gute alte Franz von Assisi:
"Wo es Frieden und Meditation gibt,
da herrscht weder Sorge noch Zweifel."

Chor / Escala mit Gefolge

Uno – Verona,
Due – das Liebespaar,
Tre – ist die Gefahr,
Quattro – Montague,
Cinque – der Liebesschwur,
Sei – mach dich bereit!
Sette – Familienstreit,
Otto – Unendlichkeit,
Nove – für Capulet,
Dieci – das Totenbett.

4. Bild: Jetzt geht die Party richtig los!

(Musik erklingt und die Partypeople treten auf)

Amelia

Welch rauschendes Fest, Julia.

Julia

Komm tanz mit mir, Amelia.

Fürst Capulet

Julia, mein Kind.

Darf ich dir Graf Paris vorstellen.

Graf Paris

Ich bin entzückt,
zwei Augen,
eine Nase
und ein Mund!

Julia

Das Flirten müssen Sie aber noch üben, Graf Paris.

Fürst Capulet

Entschuldigen Sie bitte meine Tochter, Graf Paris.

Sie meint das nicht so.

Graf Paris

Nun, man muss sich eben noch
besser kennen lernen.

Julia

Oder man hört am besten sofort,
damit auf.

Graf Paris

Die Liebe braucht Zeit,
meine Schöne.

Julia

Wer schön sein will,
muss leiden.



Graf Paris

Ich hole Ihnen die Sterne
Vom Himmel, mein Täubchen.

Julia

Komm Amelia,
ich muss zurück auf die Tanzfläche.

Graf Paris

Ein entzückendes junges Fräulein.

Fürst Capulet

Zu vorlaut, für meinen Geschmack.

Graf Paris

Das gibt sich, Fürst Capulet.
Das gibt sich.

Fürst Capulet

Kann ich Ihnen noch einen Amaretto anbieten?

Graf Paris

Sehr gerne.

Benvolio

Geile Mucke hier.

Mercutio

Und keiner hat uns bisher erkannt.

Romeo

Ragazze, Ragazze, Ragazze!

Benvolio

Die Mädchen, die Ragazze, sie sind überall.

Romeo

Seht Ihr das Mädchen, das dort auf der Tanzfläche steht.



Mercutio

Was ist mit ihr?

Romeo

Sie hat ein wunderschönes Lächeln!

Benvolio

Vergiss es Romeo, das ist Julia Capulet.

Romeo

La Famiglia Montague!

Tanzt mit mir,

zeigt mir eure besten Moves,

sie soll mein Herzblatt sein!

(Das Publikum Montague schwingt das Tanzbein)

Romeo

Julia...

Mercutio

Die Tochter unseres Erzfeindes.

Julia

Amelia, dieser hübsche Giovane sieht mich an...

Amelia

Du meinst den Piraten mit der Augenklappe?

Julia

Ja.

Amelia

Kommt mir irgendwie bekannt vor.

Julia

Er hat so hübsche braune Augen.

Amelia

Ich glaub du bist verliebt.



Julia

Er ist so zuckersüß.

Amelia

Amore Mio, sie hat´s erwischt.

Julia

La Famiglia Capulet!
Tanzt mit mir,
zeigt mir eure besten Moves,
ich will sein Herz erobern!

(Das Publikum Capulet schwingt nun das Tanzbein)

Tybalt (zu Fürst Capulet)

Was sehen meine Augen da,
das ist doch il fotutto Romeo,
dieser verschissene Montague?

Fürst Capulet (zu Tybalt, beschwichtigend)

Ich habe ihn schon kommen sehen,
halt dich da raus und lass es für heute
Abend gut sein Tybalt.

Tybalt (ernst, dreht sich angeekelt weg)

Wie du meinst, Onkel Stefano!

Fürst Capulet (bestimmt)

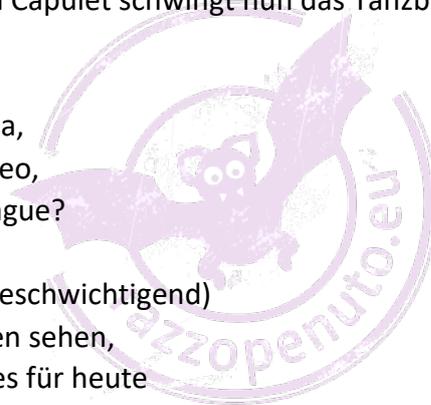
Wir können uns keinen
Aufruhr auf der Party leisten.
Die Gäste sind unser Kapital!

Benvolio (tanzt auf Romeo zu)

Sieh dich vor Romeo,
dort drüben steht Fürst Capulet
und der finstere Tybalt.

Mercutio (macht Bewegungen in der Luft)

Er hört dich nicht mehr,
er ist im Liebestaumel!



Amelia (erkennend)
Jetzt weiß ich, wer das ist.

Julia (verliebt)
Wer kann nur so schön sein?

Amelia (klar)
Das ist Romeo Montague!

Julia (verliebt)
Romeo!

Romeo (verliebt)
Julia!

(Sie fassen sich beide an den Händen, er zieht sie zu sich heran und dann
küssen sie sich,
das Licht geht aus, übrig bleibt nur der Chor)

Chor
Uno – Verona,
Due – das Liebespaar,
Tre – ist die Gefahr,
Quattro – Montague,
Cinque – der Liebesschwur,
Sei – mach dich bereit!
Sette – Familienstreit,
Otto – Unendlichkeit,
Nove – für Capulet,
Dieci – das Totenbett.

5. Bild: Die Balkonszene

Romeo (wirf Steine an Ihr Fenster)
Julia Capulet, wo bist du mein Engel!

Julia
Ach Romeo,
ich spüre noch immer
deine zarten Lippen auf meinen.

Romeo
Du schmeckst nach roten Rosen, Julia.

Julia
Und deine Augen strahlen wie Diamanten.

Romeo
Oh Julia, ich liebe dich.

Julia
Ich dich auch, Liebster.
Doch warum musst du nur ein Montague sein?

Romeo
Und du eine Capulet!

Julia
Eine verbotene Liebe!

Romeo
Aber nicht unmöglich, Julia.

Julia
Wie willst du es regeln,
unsere Familien sind zerstritten.

Romeo
Ich werde dafür kämpfen.

Julia
Du bist so stark.



Romeo

Deine Augen strahlen so!

Julia

Du musst jetzt gehen,
es ist total gefährlich hier zu stehen.

Amelia (aus dem OFF)

Julia, es ist schon spät.
Was machst du da draußen auf dem Balkon?

Julia

Ich schaue mir die Sterne an, Amelia.

Amelia (aus dem OFF)

Ich gehe nun zu Bett.
Wünsch dir was, mein Kind.

Julia (flüstert)

Das habe ich schon. -
Ach könntest du nur bleiben, Romeo.

Romeo

Ich will immer bei dir sein.

Julia

Ich will dich heiraten.

Romeo

So treffen wir uns morgen um sieben
in der Basilika San Zeno Maggiore.

Julia

Ich werde da sein, Liebster.

Romeo (nonverbal)

(Er wirft ihr einen Handkuss zu und rennt ab, das Licht geht aus, Wechsel
zur Klostermusik)



6. Bild: Bruder Lorenzo

(Man sieht Bruder Lorenzo auf die Bühne kommen, die Bibel emporgehoben. Er schreitet zu gregorianischen Gesängen oder ähnlich nach vorne, dann ändert sich die Musik und Romeo und Julia schreiten zum Hochzeitsmarsch nach vorne und werden miteinander vermählt)

Bruder Lorenzo (feierlich)
Zwei verfeindete Familien,
unsagbar viel Leid,
zerbrochene Gläser,
gespaltene Türen
und ein erbitternder Familienstreit.

Dies soll fortan ein Ende haben,
da zwei Herzen heute „Ja“ zueinander sagen.
So kommt die Familienfehde wohl zur Ruh,
im Hause Capulet und im Hause Montague!

Romeo
Ich danke dir Bruder Lorenzo,
du bist ein wahrer Freund!

Julia
Du traust uns beide heute.

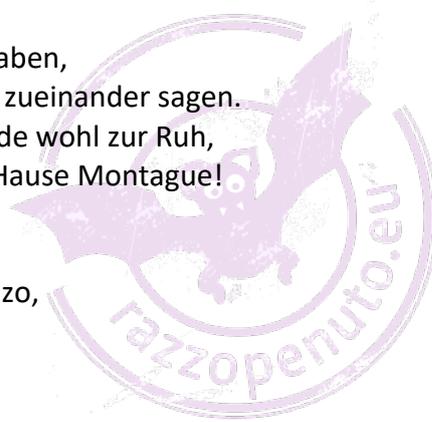
Bruder Lorenzo
Das will ich tun,
doch nach der Hochzeit
müsst ihr euch trennen,
und in unterschiedliche Richtungen rennen.

Romeo
Wie lange wird das sein?

Bruder Lorenzo
Bis sich die Wogen geglättet haben
und die Familien kapieren
und euch im Herzen tragen!

Julia
Du hast unser Wort,
Bruder Lorenzo.

Bruder Lorenzo
Gut, dann legen wir los:



Willst du Julia Capulet,
den hier stehenden Romeo Montague zum Mann annehmen,
ihm treu sein und ihn immer ehren,
in guten und in schlechten Zeiten,
so sage: Ja, ich will.

Julia

Ja, ich will.

Bruder Lorenzo

Willst du Romeo Montague,
die hier stehende Julia Capulet zur Frau annehmen,
ihr treu sein und sie immer ehren,
in guten und in schlechten Zeiten,
so sage: Ja, ich will.

Romeo

Ja, ich will. (er steckt ihr einen Ring an)

Bruder Lorenzo

Kraft meines Amtes,
erkläre ich Euch hiermit
zu Frau und Mann.

Es darf geküsst und geklatscht werden! (er macht Gesten in Richtung
beider Familienblöcke)

(Die Familien jubeln und klatschen, Romeo küsst Julia, das Licht geht aus)

Chor

Uno – Verona,

Due – das Liebespaar,

Tre – ist die Gefahr,

Quattro – Montague,

Cinque – der Liebesschwur,

Sei – mach dich bereit!

Sette – Familienstreit,

Otto – Unendlichkeit,

Nove – für Capulet,

Dieci – das Totenbett.



7. Bild: Der Kampf auf der Piazza

Romeo

Ich bin der glücklichste
Mann in Verona.

Antonio

Du bist bald ein toter Mann,
Montague.

Benvolio

Lass Romeo zufrieden, stupido!

Antonio (zückt ein Messer)

Ich bin nicht dumm, du Ziegenarsch!

Mercutio

Ganz ruhig, Antonio.
Leg das Messer weg.

Ernesto

Du hast Garnichts zu befehlen,
Mercutio.

Romeo

Halt die Schnauze, Ernesto.

Tybalt

Wen haben wir denn da,
den kleinen „Alpha Romeo“,
der meiner Cousine nachstellt.



Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!

kontakt@razzopenuto.de

